

## Methodische Ratschläge

# Wie wertet eine Leitung die Mitgliederversammlung aus?

Die Parteileitung sollte jede Mitgliederversammlung gründlich auswerten. Als höchstes Organ der Grundorganisation ist die Mitgliederversammlung für alle Genossen und auch für die Parteileitung unmittelbar der kollektive Auftraggeber bei der Durchführung der Parteibeschlüsse. Ihr Verlauf und ihr Ergebnis geben der Parteileitung wertvolle Hinweise für die Organisierung der nächsten Aufgaben und für die Leitung der Grundorganisation.

Was sollte die Parteileitung dabei beachten:

0 Das Ergebnis der Mitgliederversammlung (Beschlüsse, Festlegungen, Diskussionen u. ä.) ist mit der Aufgabenstellung zu vergleichen, die in der Entschließung der Berichtswahlversammlung enthalten ist. Diese Kontrolle sichert eine klare Orientierung und gewährleistet die schrittweise Erfüllung der in der Berichtswahlversammlung beschlossenen Aufgaben.

9 Die Durchführung der sich aus den Beschlüssen ergebenden Aufgaben der Grundorganisation ist bei Einbeziehung aller Parteikräfte mit der gleichen Sorgfalt zu organisie-

ren wie die Vorbereitung der Beschlüsse. Die einzelnen Leitungsmitglieder erhalten ihre konkreten Aufgaben und helfen in den Parteigruppen bei der Organisierung der Parteiarbeit. Außerdem muß dafür gesorgt werden, daß den Genossen der Werkleitung und in den Leitungen der Massenorganisationen die sich aus der Mitgliederversammlung für sie ergebenden spezifischen Aufgaben erteilt werden.

0 Die Parteileitung darf nicht versäumen, die Werktätigen in ihrem Tätigkeitsbereich über den wesentlichsten Inhalt der Mitgliederversammlung, z. B. in der Betriebszeitung, an Wandzeitungen, Betriebsfunk u. ä. zu informieren.

0 Die Leitung sollte auch einschätzen, wie das Referat von der Versammlung aufgenommen worden ist und ob es zur regen Diskussion beigetragen hat. Daraus sind Schlußfolgerungen für die kollektive Ausarbeitung der nächsten Referate zu ziehen. Auch die Diskussionsbeiträge sind zu werten, weil sie Rückschlüsse auf die politisch-ideologische Arbeit und für die Entwicklung der Kader zulassen.

9 Die Vorschläge und kritischen Hinweise sind ernsthaft zu prüfen und bei den nächsten zu ergreifenden Maßnahmen unbedingt zu berücksichtigen.

• Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist zu bestätigen und ein Durchschlag an die Kreisleitung zu senden.

0 Die Parteileitung muß außerdem festlegen, wie die Genossen über den Verlauf der Mitgliederversammlung zu informieren sind, die begründet daran nicht teilnehmen konnten. Mit Genossen, die öfter unentschuldigt fehlen, sollten überzeugende Aussprachen erfolgen.

(NW)

## INFORMATION

### Ergebnisse einschätzen

Obwohl es der Parteileitung der APO Kurbelwellenfertigung im Schwermaschinenbau „Heinrich Rau“ noch nicht immer gelingt, ist sie bemüht, die Ergebnisse der Mitgliederversammlungen einzuschätzen. In den Leitungssitzungen, die sich mit Inhalt und Resultat der Mitgliederversammlungen beschäftigen, prüfen die Genossen vor allen Dingen, wie es ihnen gelang, die Beschlüsse des ZK den Genossen zu erläutern, die eigenen Aufgaben davon abzuleiten, und wo die APO in der Erfüllung der Ent-

Schließung der Berichtswahlversammlung steht. In der Regel gibt der APO-Sekretär in jeder 2. Mitgliederversammlung einen Bericht über die Tätigkeit der Parteileitung. Der Bericht gibt einen Überblick, wie die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen erfüllt wurden, wie die Aktivität der Genossen einzuschätzen ist und welche Probleme auftreten. Der APO-Sekretär schildert, wie die Leitung Vorschläge und Anregungen von Genossen, die sie in Mitgliederversammlungen vortrugen, aufgegriffen und verwirklicht hat. Im Bericht ist auch enthalten, wie die Kritiken von Genossen ausgewertet wurden. Diese Form der Rechenschaftslegung führte zu einer größeren Aktivität und Bereitschaft der Genossen dieser APO. (NW)